



## Stoppt den Waffenhandel!

**Newsletter der Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel!**  
**Nr. 68 vom 20.03.2016**

Liebe Abonentinnen und Abonenten,

über eine italienische Tochtergesellschaft liefert Rheinmetall Waffen nach Saudi-Arabien und profitiert so von dessen Krieg gegen die jemenitische Bevölkerung. Auch andere deutsche Waffenproduzenten verdienen sich mit Rüstungsexporten eine goldene Nase. Um welche Firmen es sich dabei handelt, hat Aktion Aufschrei mit einer Kunstaktion am 26. Februar, dem Aktionstag gegen Waffenhandel, vor dem deutschen Bundestag deutlich gemacht. Aber nicht nur in Berlin, auch in Hamburg und Heidelberg gab es an diesem Tag tolle Aktionen.

Aktiv werden ist gerade jetzt wieder sehr wichtig. Bundeskanzlerin Merkel spricht sich zwar für die Beseitigung von Fluchtursachen aus, tatsächlich genehmigt die Bundesregierung aber weiterhin zahlreiche Waffenlieferungen – auch in den Nahen Osten. Erst kürzlich wurde zudem bekannt, dass einige der von der Bundesregierung an die Peschmerga gelieferten Waffen bereits in die Hände des IS gelangt sind.

Wenn auch Sie gegen Waffenexporte aktiv werden wollen, dann schreiben Sie zum Beispiel an "Ihren" Abgeordneten und protestieren Sie gegen die weiteren geplanten Waffenlieferungen an die Peschmerga. Oder beteiligen Sie sich an einer der zahlreichen Ostermarsch-Aktionen am kommenden Wochenende. Infos dazu sowie zu vielen anderen Mitmach-Aktionen finden Sie auf unserer Website. Hier können Sie sich auch Anregungen für eigene Aktivitäten holen.

Dass unser Protest durchaus bereits eine Wirkung erzielt hat, wird auch dadurch deutlich, dass Wirtschaftsminister Gabriel derzeit ernsthaft über ein Rüstungsexportgesetz nachdenkt und die Bundesregierung jetzt Endverbleibskontrollen für Rüstungsexporte beschlossen hat.

Die im Folgenden angerissenen Themen sind eine kleine Auswahl der zahlreichen Meldungen zu Rüstungsexporten. Lesen Sie mehr davon auf unserer Website unter "[Neues](#)".

Mit herzlichen Grüßen

Anke Wollny und Otto Reger

Online-Redakteurin und Online-Redakteur der Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel!

### **[Aktionsbericht von der Kunstaktion in Berlin am 26. Februar: Die sieben goldenen Nasen des deutschen Rüstungsexports](#)**

Die Aktion Aufschrei baute am 26. Februar, ihrem Aktionstag, im Rahmen einer spektakulären Kunstaktion sieben riesige goldene Nasen vor dem Deutschen Bundestag auf. Diese symbolisierten die sieben führenden Manager der deutschen Rüstungsindustrie.

### **[Deutsche Bundeswehrwaffen in den Händen des IS](#)**

Nach Informationen des Spiegel sind einige Waffen, die Deutschland an die kurdische Peschmerga in den Irak geliefert hatte, dem IS in die Hände gefallen. Außerdem seien weitere Waffen aus der Bundeswehrlieferung auf dem Schwarzmarkt verkauft worden.

### **[Mitmachen: Petition fordert unter anderem Stopp von Waffenlieferungen in die Türkei](#)**

Acht Friedensorganisationen wenden sich angesichts der Gewalt und der Menschenrechtsverletzungen in der Türkei an die Bundesregierung. In einer Petition fordern sie unter anderem alle Waffenlieferungen in die Region zu stoppen. Unterschreiben auch Sie.

Den Opfern Stimme – den Tätern Name und Gesicht

**[www.aufschrei-waffenhandel.de](http://www.aufschrei-waffenhandel.de)**

## **Bundesregierung gibt grünes Licht für weitere Waffenexporte in Krisenländer**

Medienberichten zufolge hat die Bundesregierung erneut Waffenexporte in Krisenländer erlaubt - darunter Airbus-Hubschrauber nach Saudi-Arabien und Maschinenwehre von Heckler & Koch in den Oman und die Vereinigten Arabischen Emirate.

## **Italienische Rheinmetall-Tochter liefert Bomben nach Saudi-Arabien**

Laut einem Bericht des ARD-Fernsehmagazins "Report München" liefert RWM Italia, eine italienische Tochter des deutschen Waffenkonzerns Rheinmetall, Bomben nach Saudi-Arabien. Das wahhabitische Königreich setze diese Waffen im Krieg im Jemen ein.

## **Syrien: MISEREOR fordert: Rüstungsexporte stoppen, humanitäre Hilfe absichern**

Anlässlich des fünften Jahrestags des Beginns der Syrienkrise im März 2011 fordert das Werk für Entwicklungszusammenarbeit MISEREOR die Bundesregierung auf, Rüstungsexporte in die Region zu stoppen und die humanitäre Hilfe abzusichern.

## **Hamburger Initiative übergibt Petition gegen Waffenexporte über Hamburger Hafen**

Die Hamburger Initiative gegen Rüstungsexporte hatte Unterschriften gegen Waffenexporte über den Hamburger Hafen gesammelt und diese am 26. Februar dem Senat und dem Ersten Bürgermeister von Hamburg übergeben - begleitet von einer öffentlichen Aktion.

## **Paul Russmann und Jan van Aken sprechen über deutsche Rüstungsexportpolitik**

Radio Corax sprach mit Aufschrei-Sprecher Paul Russmann (Ohne Rüstung Leben) und Jan van Aken (MdB Linke) über die deutsche Rüstungsexportpolitik und die neuesten Zahlen der Rüstungsexportgenehmigungen im Jahr 2015, die am 19. Februar bekannt wurden.

## **EU-Parlament fordert Verbot von Waffenlieferungen an Saudi-Arabien**

Medienberichten zufolge haben sich die Abgeordneten des Europaparlamentes am 25. Februar mit großer Mehrheit in einer Resolution für ein Waffenembargo gegen Saudi-Arabien ausgesprochen. Grund dafür sei unter anderem der Krieg im Jemen.

## **Rüstungsexport: Wie man einen Rekord beicht**

Wirtschaftsminister Gabriel betont gerne, dass er eine restriktivere Rüstungsexportpolitik will. Doch was macht er, wenn er zugeben muss, dass er mehr Exporte denn je genehmigt hat? Dies hat der Journalist Otfried Nassauer analysiert.

## **Aktion Aufschrei können Sie auch so unterstützen:**

- Facebook-Präsenz besuchen und „teilen“ oder „mögen“

<https://www.facebook.com/Stopptdenwaffenhandel>

- Folgen Sie uns auf Twitter“

<https://twitter.com/AktionAufschrei>

- Mitgliedschaft im Aktionsbündnis

<http://www.aufschrei-waffenhandel.de/Mitgliedschaft-im-Aktionsbuend.174.0.html>

- Eigene Veranstaltung planen

<http://www.aufschrei-waffenhandel.de/Veranstaltung-planen.71.0.html>

- Spenden

<http://www.aufschrei-waffenhandel.de/Spenden.75.0.html>

- Newsletter direkt abonnieren:

<https://info.dfg-vk.de/listinfo/aufschrei-waffenhandel-info>

- Newsletter per E-Mail abonnieren

[newsletter-bestellen@stoppt-den-waffenhandel.de](mailto:newsletter-bestellen@stoppt-den-waffenhandel.de)

## **Rückmeldung: Lob, Kritik, Anregungen bitte per E-Mail an:**

[info@aufschrei-waffenhandel.de](mailto:info@aufschrei-waffenhandel.de)